

Doch Bier in Katar

Doha. Elf Wochen vor Turnierbeginn haben WM-Gastgeber Katar und der Fußballweltverband FIFA ihre Bierpolitik finalisiert. Alkoholhaltige Getränke werden vor und nach dem Anpfiff auf dem Stadiongelande sowie nach 18.30 Uhr Ortszeit auf dem Fanfest in Doha ausgeschenkt. Dahinter stecken auch Umsatzinteressen eines FIFA-Großsponsors.

Die FIFA habe an den Bedingungen »für lokale und internationale Fans« gearbeitet, das schließe die Bewirtung für diejenigen ein, »die ein alkoholisches Getränk genießen und gleichzeitig die lokale Kultur respektieren möchten«, teilte der Weltverband *dpa* mit.

Anders als im benachbarten Saudi-Arabien ist Alkohol in Katar nicht gänzlich verboten, wird aber nur sehr eingeschränkt, etwa in Bars oder Restaurants bestimmter Hotels ausgeschenkt. Ausländer können ihn auch in einem Geschäft mit entsprechender Lizenz kaufen, müssen aber älter als 21 Jahre sein und brauchen dafür eine Erlaubnis.

Der Ausschank auf dem Fanfest in der Hauptstadt des Emirats war 2019 bei der Klubweltmeisterschaft in dem islamisch-konservativen Land getestet worden. Damals kostete ein halber Liter gezapftes Bier umgerechnet etwa 6,20 Euro. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433980.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-doch-bier-in-katar.html>